

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Evrim Sommer (LINKE)

vom 29. Oktober 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Oktober 2015) und **Antwort**

#### Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Lichtenberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Straßenverkehrsunfälle hat es insgesamt im Jahr 2014 im Bezirk Lichtenberg gegeben (bitte aufgliedern nach Unfällen insgesamt, Unfällen mit Personenschaden, Unfällen nur mit Sachschaden, davon schwer-

wiegenden Unfällen mit Sachschaden i.E. Sinne, sonstigen Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie sonstigen Sachschadensunfällen)?

Zu 1.: Die polizeilich registrierten Verkehrsunfälle des Jahres 2014 im Bezirk Lichtenberg können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| Jahr  | 2014  |
|---|-------|
| Verkehrsunfälle (VU) insgesamt  | 7.136 |
| davon   |       |
| VU mit Getöteten  | 4     |
| VU mit Schwerverletzten   | 107   |
| VU mit Leichtverletzten   | 566   |
| schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit (OWi) mit Bußgeld), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol) | 56    |
| VU unter dem Einfluss berauschender Mittel  | 32    |
| Sonstige Sachschadensfälle  | 6.371 |

2. Wie viele Verunglückte hat es bei diesen Straßenverkehrsunfällen im Jahr 2014 insgesamt gegeben? Wie viele der Verunglückten wurden getötet, wie viele verletzt?

Zu 2.: Die Zahlen der Verunglückten der Verkehrsunfälle im Jahr 2014 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| Jahr                   | 2014 |
|------------------------|------|
| Verunglückte insgesamt | 798  |
| davon                  |      |
| getötet                | 4    |
| schwerverletzt         | 113  |
| leichtverletzt         | 681  |

3. Welche Straßenabschnitte bzw. Kreuzungsbereiche waren im Jahr 2014 im Bezirk Lichtenberg diejenigen mit den höchsten Unfallzahlen (bitte auflisten in absteigender Unfallzahl pro Standort)?

Zu 3.: Aufgrund der Vielzahl der Unfallörtlichkeiten werden in der nachfolgenden Tabelle die ersten dreißig in absteigender Unfallzahl dargestellt.

| Unfallörtlichkeit   | Unfallanzahl |
|---|--------------|
| FRANKFURTER ALLEE / GÜRTELSTR. / MÖLLENDORFFSTR.                | 65           |
| BOXHAGENER STR. / HIRSCHBERGER STR. / KYNASTSTR. / MARKTSTR.    | 43           |
| LANDSBERGER ALLEE 364   | 41           |
| SEWANSTR. 4   | 40           |
| HERZBERGSTR. 128  | 39           |
| LANDSBERGER ALLEE / WEIßENSEER WEG                              | 36           |
| SIEGFRIEDSTR. / LIEBENWALDER STR. / LANDSBERGER ALLEE           | 36           |
| ALFREDSTR. / FRANKFURTER ALLEE                                  | 35           |
| BUCHBERGER STR. / FRANKFURTER ALLEE                             | 34           |
| FRANKFURTER ALLEE / ROSENFELDER STR. / ALT-FRIEDRICHSFELDE      | 33           |
| FRANKFURTER ALLEE / RUSCHESTR. / SCHULZE-BOYSEN-STR.            | 33           |
| HAUPTSTR. / KARLSHORSTER STR.                                   | 31           |
| LANDSBERGER ALLEE 360   | 30           |
| AM TIERPARK / RHINSTR. / ALT-FRIEDRICHSFELDE                    | 30           |
| HAUPTSTR. 9   | 30           |
| ARENDSWEG / LANDSBERGER ALLEE                                   | 28           |
| FALKENBERGER CHAUSSEE / RÜDICKENSTR. / ZINGSTER STR.            | 26           |
| RHINSTR. / SEDDINER STR.  | 24           |
| EMMA-IHRER-STR. / HAUPTSTR. / SCHLICHTALLEE                     | 24           |
| GÄRTNERSTR. / MARZAHNER STR. / RHINSTR.                         | 23           |
| FRANKFURTER ALLEE 113   | 23           |
| CHOPINSTR. / HANSASTR. / INDIRA-GANDHI-STR.                     | 23           |
| VULKANSTR. / LANDSBERGER ALLEE                                  | 22           |
| AM TIERPARK / ALFRED-KOWALKE-STR.                               | 21           |
| FALKENBERGER CHAUSSEE / PRENDENER STR. / VINCENT-VAN-GOGH-STR.  | 21           |
| EHRENFELSSTR. / RHEINSTEINSTR. / TRESKOWALLEE                   | 21           |
| MARKSBURGSTR. / TRESKOWALLEE                                    | 20           |
| ATZPODIENSTR. / FRANKFURTER ALLEE                               | 20           |
| FALKENBERGER CHAUSSEE / HANSASTR. / MALCHOWER WEG / DARßER STR. | 19           |
| FRANKFURTER ALLEE / MAGDALENENSTR.                              | 17           |

4. Wie viele Straßenverkehrsunfälle hat es insgesamt im Zeitraum Januar bis Juli 2015 im Bezirk Lichtenberg gegeben (bitte auflisten nach Unfällen insgesamt, Unfällen mit Personenschaden, Unfällen nur mit Sachschaden, davon schwer wiegenden Unfällen mit Sachschaden i.E. Sinne, sonstigen Unfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie sonstigen Sachschadensunfällen)?

Zu 4.: Die polizeilich registrierten Verkehrsunfälle im Bezirk Lichtenberg im Zeitraum Januar bis Juli 2015 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| <b>Jahr</b>  | <b>2015</b> |
|--|-------------|
| VU insgesamt   | 4.196       |
| davon  |             |
| VU mit Getöteten   | 4           |
| VU mit Schwerverletzten  | 55          |
| VU mit Leichtverletzten  | 351         |
| schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder OWI mit Bußgeld), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol) | 45          |
| VU unter dem Einfluss berauschender Mittel   | 20          |
| Sonstige Sachschadensfälle   | 3.721       |

5. Wie viele Verunglückte hat es bei diesen Straßenverkehrsunfällen im Zeitraum Januar bis Juli 2015 insgesamt gegeben? Wie viele der Verunglückten wurden getötet, wie viele verletzt?

Zu 5.: Die Zahlen der Verunglückten der Verkehrsunfälle im Zeitraum Januar bis Juli 2015 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

| <b>Jahr</b>            | <b>2015</b> |
|------------------------|-------------|
| Verunglückte insgesamt | 471         |
| davon                  |             |
| getötet                | 4           |
| schwerverletzt         | 61          |
| leichtverletzt         | 406         |

6. Welche Straßenabschnitte bzw. Kreuzungsbereiche waren im Zeitraum Januar bis Juli 2015 im Bezirk Lichtenberg diejenigen mit den höchsten Unfallzahlen (bitte auflisten in absteigender Unfallzahl pro Standort)?

Zu 6.: Aufgrund der Vielzahl der Unfallörtlichkeiten werden in der nachfolgenden Tabelle die ersten dreißig in absteigender Unfallzahl dargestellt.

| <b>Unfallörtlichkeit</b>                                     | <b>Unfallanzahl</b> |
|--|---------------------|
| FRANKFURTER ALLEE / GÜRTELSTR. / MÖLLENDORFFSTR.             | 51                  |
| LANDSBERGER ALLEE 364  | 45                  |
| SIEGFRIEDSTR. / LIEBENWALDER STR. / LANDSBERGER ALLEE        | 38                  |
| LANDSBERGER ALLEE / WEIßENSEER WEG                           | 26                  |
| HERZBERGSTR. 128   | 26                  |
| SEWANSTR. 4  | 21                  |
| LANDSBERGER ALLEE 360  | 21                  |
| AM TIERPARK / RHINSTR. / ALT-FRIEDRICHSFELDE                 | 21                  |
| LICHTENBERGER BRÜCKE   | 19                  |
| RHINSTR. / SEDDINER STR.                                     | 18                  |
| BOXHAGENER STR. / HIRSCHBERGER STR. / KYNASTSTR. / MARKTSTR. | 17                  |
| BUCHBERGER STR. / FRANKFURTER ALLEE                          | 16                  |
| ALFREDSTR. / FRANKFURTER ALLEE                               | 15                  |
| FRANKFURTER ALLEE / RUSCHESTR. / SCHULZE-BOYSEN-STR.         | 14                  |
| KONRAD-WOLF-STR. / HOHENSCHÖNHAUSER STR. / WEIßENSEER WEG    | 14                  |
| FRANKFURTER ALLEE 113  | 13                  |
| AM TIERPARK / ALFRED-KOWALKE-STR.                            | 13                  |
| HAUPTSTR. 9  | 13                  |
| VULKANSTR. / LANDSBERGER ALLEE                               | 12                  |
| FALKENBERGER CHAUSSEE / RÜDICKENSTR. / ZINGSTER STR.         | 12                  |
| SEDDINER STR. 8  | 11                  |
| AM TIERPARK / SEWANSTR.                                      | 11                  |

|  |    |
|--|----|
| PABLO-PICASSO-STR. 50  | 10 |
| EMMA-IHRER-STR. / HAUPTSTR. / SCHLICHTALLEE                                    | 10 |
| GEHRENSEESTR. / HOHENSCHÖNHAUSER STR. / BITTERFELDER STR. / PABLO-PICASSO-STR. | 10 |
| FRANKFURTER ALLEE 214  | 10 |
| GÄRTNERSTR. / MARZAHNER STR. / RHINSTR.  | 10 |
| GEHRENSEESTR. / ANNA-EBERMANN-STR.   | 10 |
| FALKENBERGER CHAUSSEE / EGON-ERWIN-KISCH-STR. / PABLO-PICASSO-STR.             | 10 |
| ARENDSWEG / LANDSBERGER ALLEE  | 10 |

7. Welche Überlegungen oder konkreten Vorhaben gibt es nach Kenntnis des Senates, der Verkehrslenkung Berlin oder des Bezirksamtes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an den vorbezeichneten Unfallschwerpunkten?

Zu 7.: Insgesamt beziehen sich die konkreten Maßnahmen hinsichtlich der bezeichneten Unfallörtlichkeiten darauf, dass sich z. B. die Polizei Berlin – wie auch in den anderen Bezirken – im Rahmen ihrer Verkehrssicherheitsarbeit an der Entwicklung der Verkehrsunfalllage orientiert. Auf Grundlage der monatlichen Verkehrsunfallauswertung sowie unter Beachtung der sich verändernden Lage bei den Verkehrsunfallhäufungsstellen und -brennpunkten werden die Dienstkräfte im Rahmen der Verkehrsüberwachung, Verkehrssicherheitsberatung und Gestaltung des Verkehrsraumes zielgerichtet zur Unfallbekämpfung eingesetzt und tätig. An den Maßnahmen bzw. Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, wie die Einrichtung von Fußgängerüberwegen, der Neu/Umbau von Lichtzeichenanlagen und die Umgestaltung der Radverkehrsanlagen, wirkt die Polizei Berlin (im Bereich des in Rede stehenden Gebietes die Polizeidirektion 6) mit.

Die Straßenverkehrs-Unfallkommission hat in den vergangenen Jahren an zwei der genannten Örtlichkeiten in Lichtenberg, an der Frankfurter Allee / Gürtelstraße / Möllendorfstraße und an der Landsberger Allee / Weißenseer Weg Maßnahmen geprüft und umgesetzt.

Aktuell sind keine Unfallschwerpunkte in Lichtenberg in der Unfallkommission in Prüfung bzw. in Bearbeitung.

Berlin, den 12. November 2015

In Vertretung

Bernd Krömer  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Nov. 2015)